

## DER GERICHTSTAG — EIN ANLASS ZUR FURCHT ODER ZUR HOFFNUNG?

### *Anmerkung für den Redner:*

Dieser Vortrag sollte bei der Zuhörerschaft irgendwelche Fehlauffassungen von Jehovas gerechten Strafgerichten beseitigen. Wecke in den Zuhörern den Wunsch, den kommenden Tag des Gerichts am gegenwärtigen System zu überleben und den glanzvollen tausendjährigen Gerichtstag danach mitzuerleben

### **DER GERICHTSTAG — MIT FALSCHEN VORSTELLUNGEN AUFRÄUMEN (4 Min.)**

In Bezug auf den Gerichtstag gibt es viele Fehlauffassungen

Manche meinen, jeder werde vor Gottes Thron stehen, während jemand eine lange Liste früherer Fehler und Sünden laut vorliest (*pe* 175)

Diese weit verbreitete falsche Ansicht über den Gerichtstag zeichnet ein wenig einladendes Bild von dem Gott, der „Liebe ist“ (1Jo 4:8)

Der Glaube, Gott werde unsere Sünden nie vergessen, bewirkt nicht, dass wir uns zu ihm hingezogen fühlen

Die Bibel zeigt jedoch, dass Jehova bereit ist zu vergeben und er der Sünden derjenigen, denen er verzeiht, nicht mehr ‘gedenkt’ (Jer 31:34; Ps 86:5; 103:8-14; *w97* 1. 12. 12-3)

Andere meinen, Gott werde *niemanden* verurteilen

Die Bibel lehrt keine Allversöhnung (*w76* 535)

Jehova, der gerechte Richter, verurteilt die Bösen (Ps 7:8-11)

Er gewährt den Bösen keine Straffreiheit (2Mo 34:7; Pr 8:11)

Um eine ausgeglichene Ansicht zu erhalten, wollen wir Folgendes betrachten: 1. frühere Strafgerichte Jehovas, 2. den kommenden Tag des Gerichts und 3. den Gerichtstag

Zwischen den beiden Letzteren besteht ein Unterschied, wie in diesem Vortrag gezeigt werden wird

### **TAGE DES GERICHTS IN DER VERGANGENHEIT — WAS WIR DARAUS LERNEN (12 Min.)**

Um zu verstehen, warum Jehova ein Strafgericht herbeiführen muss, wollen wir betrachten, was vor der Sintflut geschah

In den Tagen Enoschs, des Enkels Adams, nahm offensichtlich eine gotteslästerliche falsche Religion ihren Anfang (1Mo 4:26; *it-1* 648)

In Henochs Tagen war die Welt noch mehr entartet (1Mo 5:22-24; Jud 14, 15)

In den Tagen Noahs, in den 600 Jahren vor der Sintflut, verschlimmerten sich die Verhältnisse weiter

Rebellische Engel, die Nephilim und böse Menschen erfüllten die Erde mit Gewalt und verdarben sie (1Mo 6:1, 2, 4, 11, 12)

Nur ein Tag des Gerichts Jehovas konnte solcher Gottlosigkeit ein Ende machen

Vernichtet Jehova gute Menschen zusammen mit bösen?

Abraham äußerte sich besorgt über die drohende Vernichtung von Sodom und Gomorra (1Mo 18:23)

Jehovas Antwort zeigt, dass er das Herz jener Menschen genau erforscht hatte (1Mo 18:24-33; 1Ch 28:9)

Wie in Noahs Fall wurde den Gerechten die Rettung ermöglicht (Mat 24:38, 39; 2Pe 2:5, 7; *w98* 1. 8. 13 Abs. 3-6)

Jehova räumt den Bösen liebevollerweise die Möglichkeit zur Reue ein, wie das Beispiel Ninives es zeigt (Hes 18:23, 32; Jon 3:4-10)

Jona kündigte an, dass Ninive in noch 40 Tagen zerstört werden würde

Die Niniviten bereuten, und Jehova verschonte die Stadt (Jon 4:11)

Jehova möchte wirklich, dass sich die Bösen ändern, dass sie bereuen (Hes 33:11)

Jehovas frühere Strafgerichte lehren uns, dass Barmherzigkeit ein fester Bestandteil der göttlichen Gerechtigkeit ist (*it-1* 300-1)

Das deutlichste Beispiel dafür ist, dass er zur Rettung der Menschheit ein Lösegeld bereitgestellt hat (Mat 20:28; Rö 5:18-21)

### **DER ENDGÜLTIGE TAG DES GERICHTS FÜR DAS GEGENWÄRTIGE SYSTEM DER DINGE RÜCKT NÄHER (10 Min.)**

Frühere Tage des Gerichts dienten dazu, „ein Beispiel“ für das endgültige Strafgericht am gegenwärtigen bösen System der Dinge zu liefern (2Pe 2:6; 3:7)

Der endgültige Tag des Gerichts wird als „der große Tag Jehovas“ bezeichnet (Ze 1:14-18)

Da die Nationen die Souveränität Jehovas nicht anerkennen werden, ist ihre Vernichtung unvermeidbar (Ps 2:10-12; 110:5, 6)

Jehova hat Jesus eingesetzt, den Angriff der Engel gegen die Nationen der Erde anzuführen (Off 19:11-15)

Müssen wir diesen furchteinflößenden Tag des Gerichts mit Schrecken erwarten?

Das liegt weitgehend bei uns selbst (Lies Zephanja 2:2, 3)

Einige erschreckt vielleicht das Wort „wahrscheinlich“

Die Unsicherheit liegt allerdings bei den Menschen; Jehova verändert sich nie, hält stets seine Versprechen (Jos 23:14; Jak 1:17; *w92* 1. 5. 15-6)

Wenn wir aus Beispielen früherer Tage des Gerichts lernen, können wir vom Schutz Jehovas überzeugt sein  
Jesus erklärte seinen Nachfolgern, wie sie in den Tagen vor der Vernichtung des jüdischen Systems der Dinge handeln sollten  
Sie sollten wachsam sein und eifrig predigen (Mar 13:10, 37)  
Sie mussten Jesu Anweisungen befolgen, um zu überleben (Luk 21:20-22)  
Wenn wir dieselben Grundsätze beachten, werden wir den Gerichtstag erleben, der dem Tag Jehovas folgt

#### **WAS IST DER GERICHTSTAG? (15 Min.)**

Der Apostel Paulus informierte gemäß Apostelgeschichte 17:31 die Athener über den Gerichtstag (Lies)

Jesus ist ein mitfühlender, unparteiischer, demütiger Richter (Jes 11:2-4)

Er verlässt sich beim Richten stets auf Jehovas Anleitung (Joh 8:16)

Jesu Äußerungen erklären uns, wann der Gerichtstag beginnen wird

Als Jesus vom Gerichtstag sprach, meinte er damit nicht die Vernichtung des gegenwärtigen bösen Systems der Dinge (Mat 11:21, 22; 12:41, 42)

Er verband den Gerichtstag vielmehr mit der Auferstehung

Der Gerichtstag ist mit Christi Tausendjahrherrschaft verbunden, die nach Harmagedon beginnt

Zunächst müssen jedoch die alten „Himmel“ und die alte „Erde“ — die heute herrschenden Mächte und die von ihnen Beherrschten — ‘entfliehen’ (Off 20:11; 2Pe 3:12, 13)

Dann werden die Toten auferweckt und gerichtet (Off 20:12, 13)

Wir sollten nicht meinen, der Gerichtstag sei auf 24 Stunden begrenzt

Diejenigen, die mit Christus richten, herrschen für 1 000 Jahre (Off 20:4)

Somit ist der Gerichtstag ein „Tag“ von 1 000 Jahren (2Pe 3:8)

Warum so lange? Die Antwort hat damit zu tun, wie die Toten gerichtet werden

Wie die Bibel deutlich zeigt, kann dies *nicht* auf der Grundlage ihrer Taten vor dem Tod geschehen (Rö 6:7, 23; *rs* 48)

Das Richten betrifft ihre Taten nach der Auferstehung

Neue „Buchrollen“ bilden die Grundlage für das Gericht, und diese Buchrollen werden *während* des Gerichtstages geöffnet (Off 20:12; *pe* 181)

Das erklärt, warum sich der Gerichtstag über eine lange Zeitspanne erstrecken muss

Wie das Urteil ausfällt, hängt vom Lebenswandel während des Millenniums ab

Viele Auferstandene werden sich an die göttlichen Anweisungen halten; die übrigen werden sie ablehnen (Jes 26:9, 10; re 291, 300)

Diejenigen, die rebellieren, werden hingerichtet (Jes 65:20; Off 20:15)

Im Verlauf der 1 000 Jahre werden gehorsame Menschen in den vollkommenen Zustand zurückversetzt werden, in dem sich Adam und Eva einst befanden

Wenn die Tausendjahrherrschaft vorbei ist, übergibt Jesus seinem Gott und Vater das Königreich (1Ko 15:24-28)

Danach findet eine Schlussprüfung statt (Off 20:7-10)

Für die Auferstandenen, die Jehova treu bleiben, erweist sich ihre Auferstehung als eine „Auferstehung des Lebens“ (Joh 5:28, 29)

Für die Untreuen erweist sich die Auferstehung als eine „Auferstehung des [Straf-]Gerichts“

Alles wird von unserer Liebe zu Jehova abhängen (*w*98 l. 11. 18)

#### **WARUM WIR DEN GERICHTSTAG HOFFUNGSVOLL ERWARTEN KÖNNEN (4 Min.)**

Der Gerichtstag — ebenso wie der kommende Tag des Gerichts am gegenwärtigen bösen System — sollte Hoffnung einflößen, keine Furcht

Sollten wir während der gegenwärtigen letzten Tage sterben, haben wir die sichere Auferstehungshoffnung und damit die Aussicht, den Gerichtstag mitzuerleben (Luk 23:43; Apg 24:15)

Viele haben die Aussicht, zur „großen Volksmenge“ zu gehören, die Harmagedon überleben wird (Off 7:9, 14; Joh 11:26)

Jesus ist „Richter der Lebenden und der Toten“ (Apg 10:42)

Er wird bei den „Lebenden“ nach denselben Grundsätzen für ein barmherziges Gericht verfahren — bei allen, die zur großen Volksmenge gehören und die nie gestorben und auferstanden sind

Für die Treuen wird der Gerichtstag eine herrliche Zeit sein (Ps 96:12, 13)

Denken wir daran, dass diese Hoffnung mit der höchsten Gewähr verbunden ist (Apg 17:31)

Wie wichtig es also ist, dass wir entschlossen sind, an diesem Tag am Leben zu sein!

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)